

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Samstag, 07.02.2026, 10:45 Uhr

**Schlagzeile:**

Nachts vereinzelt leichter Frost; stellenweise Glätte durch Regen, teils auch gefrierend oder Schnee, dabei stellenweise auch Glatteisgefahr; geringe Neuschneemengen, teils Nebel

**Wetter- und Warnlage:**

Zwischen hohem Luftdruck über Skandinavien und tiefem Luftdruck bei den Britischen Inseln gelangt mit einer bodennahen Ostströmung mäßig kalte Luft nach Schleswig-Holstein und Hamburg. Ein Tiefausläufer führt von Südwesten feuchte Luft nach Schleswig-Holstein und Hamburg.

**SCHNEE/GLÄTTE:**

Nordostwärts ausbreitender Regen oder Schneeregen, teilweise auch gefrierender Regen mit erhöhter Glättegefahr. Im Norden und Osten Schleswig-Holsteins vermehrt in nassen Schnee mit Neuschneemengen bis 3 cm übergehend. Bis zum Abend teils anhaltender leichter Schneeregen und Schneefall und am Abend auch bis zur Elbe ausbreitend. In der Nacht zum Sonntag allmählich nachlassend.

**FROST:**

In der Nacht zum Sonntag, vereinzelt leichter Frost bis -1 Grad.

**NEBEL:**

Ab dem Nachmittag teils erhöhte Nebelneigung mit Sichtweiten von unter 150 Metern gering wahrscheinlich.

**Vorhersage:**

Heute bedeckt und gebietsweise Regen oder gefrierender Regen mit stellenweise Glatteisgefahr, zum Abend zeitweise auch Schneeregen oder Schnee. Im Tagesverlauf von Westen her langsam abtrocknend, dann verbreitet zunehmende Nebelneigung. Höchstwerte von 1 Grad auf Fehmarn und 2 Grad im Binnenland und in Hamburg. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt und verbreitet leichte Schneeregen- oder Schneefälle, in der zweiten Nachhälfte allmählich nachlassend. Bei Tiefstwerten um 0 Grad stellenweise Glätte. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten gebietsweise frischer Ostwind.

Strassenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Gefrieren der Restfeuchte / Schnee, Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: In den frühen Morgenstunden abklingende leichte Schneefälle und dadurch teils Glätte oder Schneematsch

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs noch stellenweise leichter Schneefall oder Schneeregen, sonst nur noch örtlich zeitweise etwas Sprühregen oder Schneegriesel. Höchstwerte um 1 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten zeitweise auch frischer Ostwind.

In der Nacht zum Montag nach wie vor bedeckt und vereinzelt etwas Sprühregen oder Schneegriesel. Tiefstwerte auf Helgoland 0 Grad, sonst bis -2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See anfangs auch noch stellenweise frischer Ost- bis Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Gefrierender Sprühregen / Schneegriesel

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Montag weiterhin bedeckt und trüb, meist trocken. Tageshöchstwerte von 0 Grad in Ostholstein und im nördlichen Binnenland und 1 Grad im Süden und in Hamburg. Schwacher, an den Küsten mäßiger Südostwind.

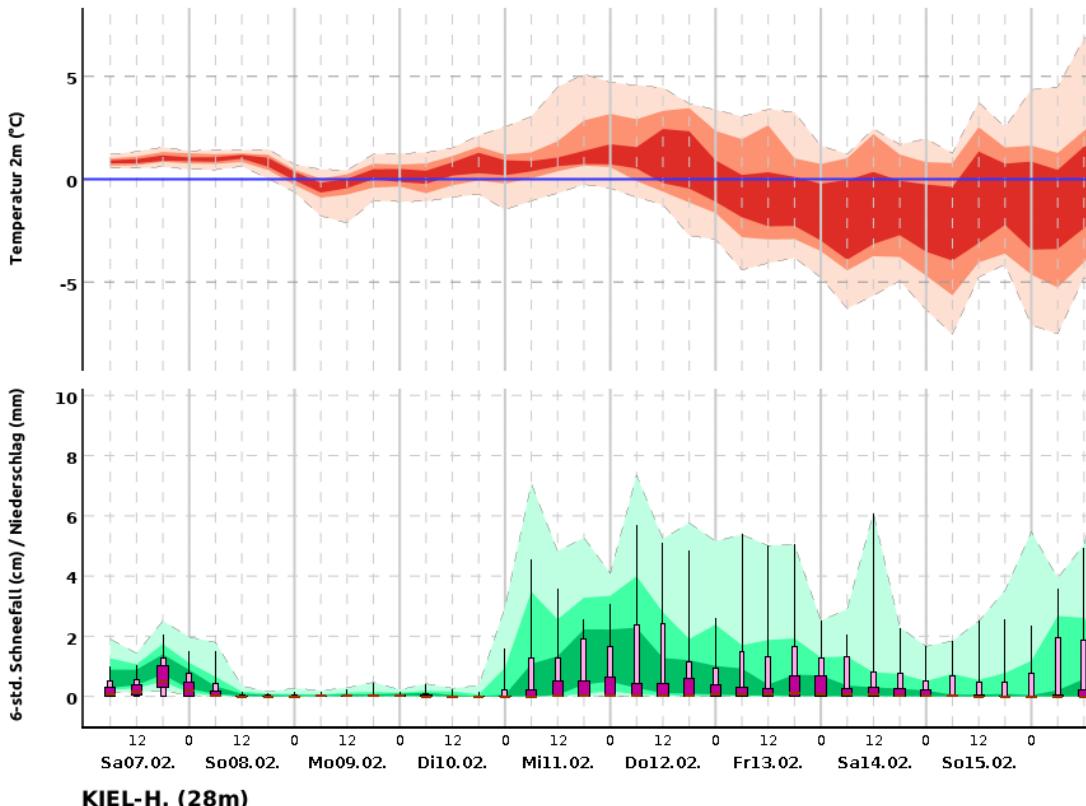
In der Nacht zum Dienstag verbreitet bedeckt, dabei meist trocken.

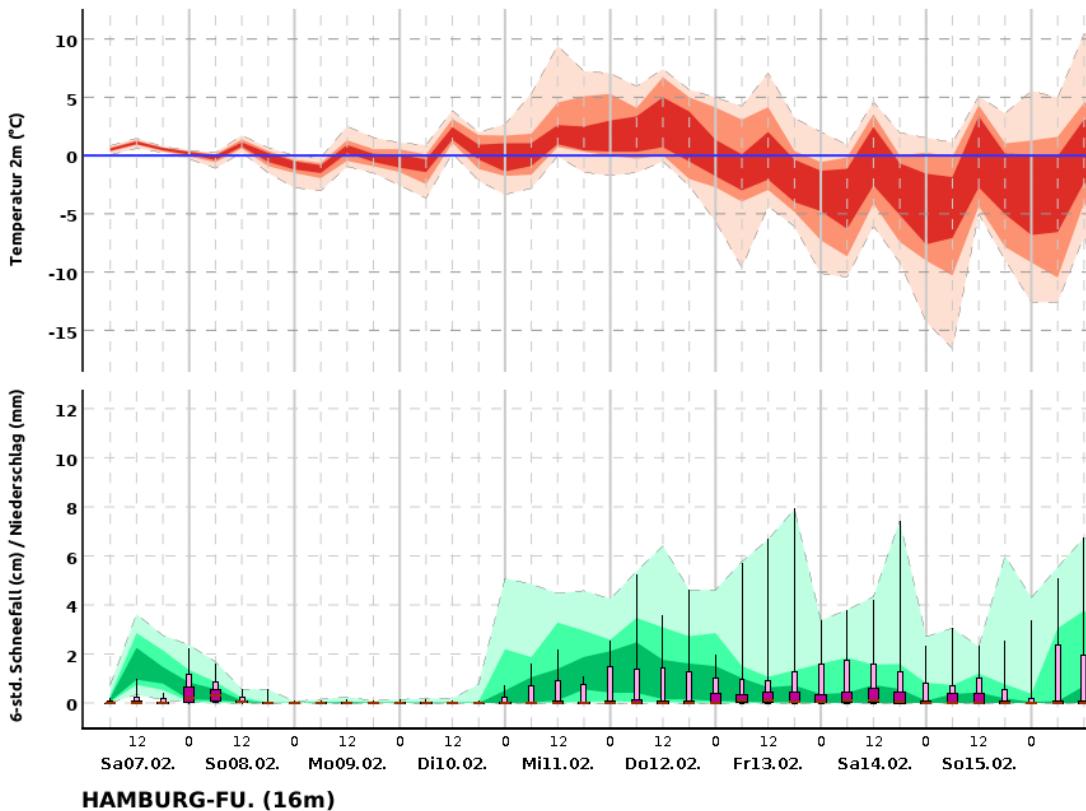
Tiefstwerte 0 Grad auf Helgoland bis -2 Grad im Binnenland. Meist schwacher südöstlicher Wind.

Am Dienstag anhaltend bedeckt mit etwas Sprühregen bei Tageshöchstwerten zwischen 1 und 2 Grad. Schwacher, im Tagesverlauf vor allem an der Küste auch zeitweise zunehmend mäßiger Ost- bis Südostwind.

In der Nacht zum Mittwoch dunstig-trüb, in den Morgenstunden von Südwesten her einsetzender leichter Regen, stellenweise gefrierend mit Glättegefahr. Abkühlung auf 0 bis -1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten zunehmend frischer und böiger auf Ost drehender Wind.

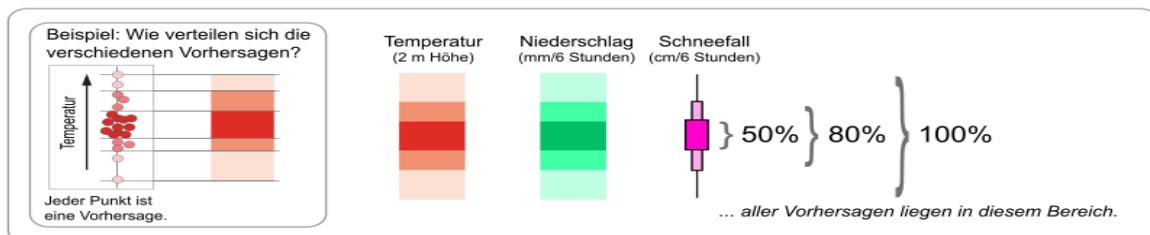
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Wiese